



Reisen nach Katalonien bleiben für Franzosen auch ab dem 15. Dezember verboten

Während die Einreise nach Andorra für Franzosen wieder möglich ist, ist es ab diesem Dienstag immer noch nicht möglich, nach Perthus oder Bossost in Spanien zu reisen. Die Grenzen von Katalonien bleiben geschlossen.

Frankreich erlaubt ab Dienstag, den 15. Dezember, wieder Reisen ohne Bescheinigung, Zeit- oder Kilometerbegrenzung. Allerdings können die Franzosen immer noch nicht überallhin, wo sie hinwollen.

Nach Andorra fahren: Das ist möglich

Wer auf diese zweite Phase der Lockerungen gewartet hat, um nach Pas-de-la-Case oder Andorra zu fahren, der kann sich freuen. Die Zugänge zum Fürstentum werden wieder für alle geöffnet, und nicht nur für die Bewohner der Ariège und der Pyrénées-Orientales. Allerdings müssen die Reisenden wegen der in Frankreich zwischen 20 Uhr und 6 Uhr eingeführten abendlichen Ausgangssperre also vor 20 wieder Uhr zu Hause sein.

Nach Katalonien fahren: immer unmöglich

Auf der anderen Seite ist es immer noch nicht möglich, nach Katalonien zu fahren. Die Generalitat de Catalunya hat beschlossen, die Grenzen bis zum 28. Dezember für Touristen geschlossen zu halten, so der katalanische Außenminister in einem Interview mit den katalanischen Medien Equinoxe.

Die spanische Regierung hat ihrerseits beschlossen, Katalonien über die Feiertage zwischen dem 23. Dezember 2020 und dem 6. Januar 2021 für Touristen zu schließen.